

Kurt Guth
Marcus Mery
Andreas Mohr

Einstellungstest Feuerwehr

Mathe, Sprache, Allgemeinwissen, Technik,
Logik, Konzentration und mehr

Über **800**
Aufgaben mit allen
Lösungswegen



Kurt Guth
Marcus Mery
Andreas Mohr

Einstellungstest Feuerwehr

**Fit für den Eignungstest
im Auswahlverfahren**



Kurt Guth • Marcus Mery • Andreas Mohr
Einstellungstest Feuerwehr
Fit für den Eignungstest im Auswahlverfahren | Mathe, Sprache, Allgemeinwissen, Technik, Logik, Konzentration und mehr | Über 800 Aufgaben mit allen Lösungswegen

Ausgabe 2018

1. Auflage

Herausgeber: Ausbildungspark Verlag,
Gültekin & Mery GbR, Offenbach, 2018.

Gestaltung: bitpublishing / s.b. Design
Lektorat: Thorben Pehlemann

Bildnachweis:
Archiv des Verlages
Umschlagfotos: © Valua Vitaly – Shutterstock.com, © Stockfour – Shutterstock.com

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek –

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

© 2018 Ausbildungspark Verlag
Bettinastraße 69, 63067 Offenbach am Main
Printed in Germany

Satz: bitpublishing, Schwalbach
Druck: Druckerei Sulzmann, Obertshausen

ISBN 978-3-95624-064-5

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort7

Was bringt Ihnen dieses Buch? ... 7

10 Tipps für den Testserfolg 9

Allgemeinwissen..... 11

Staat und Politik..... 11

Geografie und Landeskunde 13

Geschichte und
Kulturgeschichte 15

Interkulturelles Wissen..... 17

Naturwissenschaften 19

PC und Internet.....21

Wirtschaft und Finanzen.....23

Begriffe einsetzen.....25

Aussagen überprüfen.....27

Lösungen: Allgemeinwissen.....28

Fachbezogenes Wissen..... 47

Feuerwehr47

Verwaltungswissen
(Öffentlicher Dienst)49

Technisches Verständnis.....51

Technisch-praktische
Intelligenz.....54

Lösungen:
Fachbezogenes Wissen.....60

Sprachbeherrschung 70

Diktat70

Lückendiktat72

Kurzaufsatz: Situationen
beurteilen76

Welche Schreibweise stimmt?...77
„s“, „ss“ oder „ß“?79

Kommasetzung..... 80

Text korrigieren 82

Grammatik: Kurze Sätze..... 84

Sinnverwandte Begriffe 87

Ein Wort fällt aus der Reihe..... 89

Textverständnis 91

Definitionen..... 95

Lösungen:
Sprachbeherrschung 96

Fremdsprachenkenntnisse . 110

Englisch: Wortbedeutungen.... 110

Englisch: Ausdrücke und
Wendungen 112

Englisch: Lückentext..... 114

Lösungen:
Fremdsprachenkenntnisse 117

Mathematik 121

Grundrechenarten 121

Bruchrechnen..... 122

Kopfrechnen 124

Maßeinheiten umrechnen 126

Schätzaufgaben 128

Gemischte Textaufgaben 130

Dreisatz..... 134

Prozentrechnen 137

Diagramme und Tabellen 140

Fläche und Volumen..... 147

Geometrische Skizzen 150

Rechnen mit Hindernis 152

Lösungen: Mathematik..... 154

Logisches Denkvermögen ... 174

- Zahlenreihen 174
- Buchstabenreihen 178
- Zahlenmatrizen 182
- Eine Figur passt nicht dazu 185
- Wortanalogien 188
- Oberbegriffe 190
- Schlussfolgerungen 192
- Bedingungen 196
- Möglich oder unmöglich? 200
- Datenanalyse 202
- Lösungen:
Logisches Denkvermögen 208

Visuelles Denkvermögen222

- Figurenreihen 222
- Visuelle Analogien 227
- Figurenmatrizen 232
- Musterwürfel zuordnen 239
- Spielwürfel drehen 244
- Gespiegelte Figuren 249
- Formenpuzzle 250
- Lösungen:
Visuelles Denkvermögen 254

**Konzentration und
Merkfähigkeit 261**

- Zahlensuche nach
Rechenregel 261
- Dispositionsliste merken 263
- n/m-Test 268
- Original und Abschrift 270
- Codierte Wörter 272
- Wortgruppen merken 275
- Figuren wiederfinden 281
- Geknickte Linien 283
- Verschlüsselte Zeichen 285
- Zeitungsbericht
wiedergeben 289
- Stadtplan: Route einprägen 293
- Lösungen: Konzentration
und Merkfähigkeit 295

Anhang 311

- Tabelle: Maße und Einheiten .. 311

Vorwort

Wenige Auswahlverfahren sind so anspruchsvoll wie jene der Berufsfeuerwehr. Zum üblichen Programm gehören nicht nur schriftliche oder computergestützte Tests, sondern auch Sporttests, Vorstellungsgespräche, Rollenspiele und praktische Prüfungen wie das Drehleitersteigen. Durchfallquoten von mehr als 95 Prozent sind keine Seltenheit.

Dass die Prüfungshürden so hoch sind, hat seine Gründe. Denn nur die fähigsten Kandidaten sind dem Berufsalltag gewachsen. Der Dienst im Schichtverfahren, die oftmals gefährlichen Einsätze erfordern ein Höchstmaß an Belastbarkeit – körperlich wie geistig. Feuerwehrleute müssen auch in brenzligen Situationen stets kühlen Kopf bewahren, um im Team die Lage zu bewältigen.

Was bringt Ihnen dieses Buch?

Mit diesem Buch haben Sie alles zur Hand, was Sie brauchen, um sich auf Einstellungstests, Eignungstests und Assessment Center bei der Feuerwehr vorzubereiten. Sie lernen klassische und ungewöhnliche Aufgabentypen kennen, erfahren die besten Lösungsstrategien und machen sich mit der Prüfungssituation vertraut.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Fülle von typischen Aufgaben aus allen wichtigen Testbereichen: Allgemeinwissen, fachbezogenes Wissen, Sprachbeherrschung, Mathematik, Logik, visuelles Denkvermögen, Konzentration und Merkfähigkeit. Der Lösungsteil am Schluss jedes Kapitels liefert nicht nur die richtigen Antworten, sondern erklärt auch die Lösungswege kompakt und verständlich. Dazu erhalten Sie Tipps und Tricks, um knifflige Aufgaben geschickt zu „knacken“.

Eine grobe Richtschnur zur Einordnung Ihrer Ergebnisse: 50–60 % richtig gelöste Aufgaben können als ausreichend gelten, 60–70 % als befriedigend, 70–85 % als gut und höhere Werte als hervorragend – erfahrungsgemäß schafft das allerdings kaum jemand.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Ihr Ausbildungspark-Team

10 Tipps für den Testerfolg

► 1. Gut vorbereiten.

Beginnen Sie rechtzeitig mit der Vorbereitung, portionieren Sie den Lernstoff in kleine Einheiten, planen Sie Pausenzeiten ein. Wer sich in den letzten Tagen vor dem Test zu viel zumutet, läuft Gefahr, das Gelernte weder zu verstehen noch zu behalten.

► 2. Informieren.

Fragen Sie frühzeitig nach: Welche Hilfsmittel (z. B. Taschenrechner) dürfen Sie benutzen? Welche Materialien (z. B. Stift, Papier, Lineal) müssen Sie mitbringen, welche werden Ihnen gestellt?

► 3. Entspannungshilfen finden.

Eignen Sie sich Entspannungstechniken an, zum Beispiel Atemübungen oder autogenes Training. Am Prüfungstag lassen sich Denkblockaden damit leichter überwinden.

► 4. Aufgeräumt ankommen.

Erscheinen Sie ausgeschlafen und pünktlich, achten Sie auf Ihren äußeren Eindruck – die Prüfer tun es auch. Und vergessen Sie das Frühstück nicht: Wer mit nüchternem Magen in die Prüfung startet, baut schneller ab und ist weniger leistungsfähig.

► 5. Lieber einmal mehr fragen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, den Testleitern Fragen zu stellen, um Unklarheiten auszuräumen.

► 6. Aufgabenstellungen aufmerksam lesen.

Studieren Sie die Fragen und Bearbeitungshinweise sorgfältig. Manchmal sind kleine Finten eingebaut, die den unkonzentrierten Teilnehmer entlarven.

► 7. Zügig arbeiten.

Behalten Sie die Uhr im Auge und teilen Sie sich Ihre Zeit gut ein. Oft steigt das Schwierigkeitsniveau innerhalb einer Aufgabenkategorie zum Ende hin an. Eventuell hilft es, zuerst in jeder Kategorie die einfachen

Aufgaben zu lösen. Planen Sie etwas Zeit ein, um Ihre Antworten auf Flüchtigkeitsfehler und andere kleine Patzer zu kontrollieren.

► **8. Nicht verrückt machen lassen.**

Der Test ist in der vorgegebenen Zeit beim besten Willen nicht zu schaffen? Dieser Eindruck kann völlig richtig sein. Viele Prüfungen sind so konzipiert, dass kaum jemand im vorgegebenen Zeitrahmen alle Aufgaben korrekt lösen kann. So wird zugleich das Arbeitsverhalten unter Druck getestet.

► **9. Nicht festbeißen.**

Anstatt minutenlang an einer Aufgabe zu verzweifeln, gehen Sie lieber zur nächsten über. Mit den übersprungenen Fragen können Sie sich – angefangen bei der leichtesten – später noch beschäftigen. So manch kniffliger Fall entpuppt sich als leichte Übung, wenn die erste Anspannung überwunden ist.

► **10. Zur Not einfach raten.**

Die schlechteste Antwort ist meistens keine Antwort: Falsche Lösungen werden nur selten mit Punktabzügen bestraft. Bei Multiple-Choice-Aufgaben mit mehreren Antwortvorschlägen lässt sich das richtige Ergebnis einkreisen, indem man die falschen Lösungen eine nach der anderen aussortiert.

Allgemeinwissen

Staat und Politik

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Lösungsbuchstaben markieren.

- 1) Von wem wird der Bundestag gewählt?
 - A. Bundesrat
 - B. Volk
 - C. Bundesversammlung
 - D. Bundesminister
 - E. Keine Antwort ist richtig.
- 2) Welches politische System hat die Bundesrepublik Deutschland?
 - A. Parlamentarische Demokratie
 - B. Parlamentarische Monarchie
 - C. Militärdiktatur
 - D. Sozialismus
 - E. Keine Antwort ist richtig.
- 3) Wer wählt in Deutschland den Bundespräsidenten?
 - A. Das Volk
 - B. Die Minister
 - C. Der Bundestag
 - D. Die Bundesversammlung
 - E. Keine Antwort ist richtig.
- 4) Was versteht man unter „Gewaltenteilung“?
 - A. Die Unabhängigkeit von Legislative, Exekutive und Judikative
 - B. Die Bundeshoheit des Militärs
 - C. Die Trennung von Politik und Kirche
 - D. Die Trennung von Demokraten und Republikanern
 - E. Keine Antwort ist richtig.
- 5) Wo residiert der französische Staatspräsident?
 - A. Montparnasse
 - B. Louvre
 - C. Bastille
 - D. Élysée-Palast
 - E. Keine Antwort ist richtig.
- 6) Welche Institution wurde durch den Vertrag von Maastricht gegründet?
 - A. Europäische Union
 - B. Bund Europäischer Landwirte
 - C. Europäischer Gerichtshof
 - D. Europäisches Parlament
 - E. Keine Antwort ist richtig.

Staat und Politik (Aufgaben 1–10)

Zu 1) B. Volk

Der Deutsche Bundestag, das Parlament der Bundesrepublik Deutschland mit Sitz in Berlin, wird als einziges Verfassungsorgan des Bundes direkt durch das Volk gewählt und legitimiert. Die Hälfte der Parlamentssitze besetzen die erfolgreichen Kandidaten aus der Direktwahl in den 299 Wahlkreisen („Direktmandate“). Die andere Hälfte wird so verteilt, wie es dem Anteil einer Partei an der Gesamtzahl der Sitze entspricht, unter Anrechnung der Direktmandate aus den Landeslisten.

Zu 2) A. Parlamentarische Demokratie

In einer parlamentarischen Demokratie werden die wichtigsten politischen Entscheidungen von einem Parlament getroffen, das aus einer freien Volkswahl hervorgegangen ist und daraus seine Legitimation ableitet. Die parlamentarische Demokratie ist eine repräsentative Demokratie: Die gewählten Abgeordneten sollen das Volk vertreten, von dem als Souverän die Staatsgewalt ausgeht.

Zu 3) D. Die Bundesversammlung

Der deutsche Bundespräsident wird für fünf Jahre von der Bundesversammlung gewählt, die der Bundes-

tagspräsident ausschließlich zu diesem Zweck einberuft. Die Bundesversammlung besteht aus den Mitgliedern des Bundestages und Abgeordneten der Landesparlamente.

Zu 4) A. Die Unabhängigkeit von Legislative, Exekutive und Judikative

„Gewaltenteilung“ bezeichnet das Prinzip, die Staatsgewalt auf mehrere Staatsorgane zu verteilen, um ihre Macht zu begrenzen und dadurch Freiheit und Gerechtigkeit zu sichern. Man unterscheidet drei Gewalten: die Gesetzgebung (Legislative), die ausführende Gewalt (Exekutive) und die Rechtsprechung (Judikative).

Zu 5) D. Élysée-Palast

Der Amtssitz des französischen Staatspräsidenten ist der Élysée-Palast in Paris. Er wurde 1718 bis 1722 erbaut und befindet sich unweit der Champs-Élysées.

Zu 6) A. Europäische Union

Der Vertrag von Maastricht heißt offiziell „Vertrag über die Europäische Union“. Der Gründungsvertrag der EU wurde 1992 verabschiedet und schuf einen übergeordneten Verbund für die existierenden Vereinbarungen im Rahmen der Europäischen Gemeinschaften. Die EU fußt auf einer ge-

Fachbezogenes Wissen

Feuerwehr

Bearbeitungszeit 5 Minuten

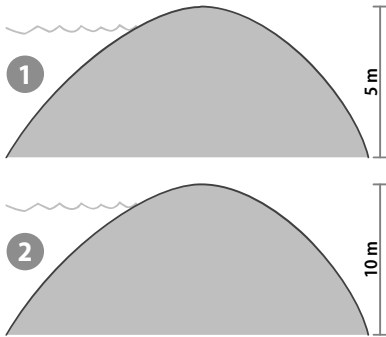
Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Lösungsbuchstaben markieren.

- | | |
|--|---|
| <p>1) Was zählt nicht zum typischen Aufgabenspektrum einer Feuerwehr?</p> <p>A. Strafen
B. Bergen
C. Schützen
D. Löschen
E. Retten</p> | <p>4) Welche Aussage zum Aufgabenprofil einer modernen Berufsfeuerwehr trifft zu?</p> <p>A. Die Feuerwehr ist vor allem da, um Brände zu löschen.
B. Feuerwehraufgaben und Katastrophenschutz sind streng voneinander getrennt.
C. Das Technische Hilfswerk ist ein Teil der Feuerwehr.
D. Die Feuerwehr übernimmt zunehmend polizeiliche Aufgaben.
E. Die Feuerwehr ist eine Behörde zur Abwehr vielfältiger Gefahren.</p> |
| <p>2) Welcher ist kein Organisationstyp der Feuerwehr?</p> <p>A. Berufsfeuerwehr
B. Bundesfeuerwehr
C. Pflichtfeuerwehr
D. Freiwillige Feuerwehr
E. Werkfeuerwehr</p> | <p>5) Die grundlegende Ausbildung jedes Feuerwehrangehörigen ist die Ausbildung zum ...?</p> <p>A. Truppmann.
B. Maschinisten.
C. Gruppenführer.
D. ABC-Spezialisten.
E. Erste-Hilfe-Fachmann.</p> |
| <p>3) Die Feuerwehr- und Brandschutzgesetzgebung obliegt in Deutschland ...?</p> <p>A. der Bundesregierung.
B. dem jeweiligen Bundesland.
C. der jeweiligen Gemeinde.
D. der örtlichen Feuerwehrkommission.
E. dem jeweiligen Feuerwehrleiter.</p> | |

Technisch-praktische Intelligenz *Bearbeitungszeit 10 Minuten*

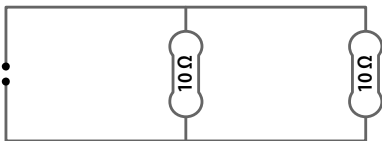
Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Lösungsbuchstaben markieren.

- 31) Deiche werden nach unten hin breiter, um dem mit steigender Tiefe zunehmenden Wasserdruck standzuhalten. Betrachten Sie die Skizze: Deich 1 umgrenzt ein 2 Kilometer langes Rückhaltebecken, Deich 2 einen 200 Meter langen Badeteich – welcher Deich muss stärker sein?



- A. Deich 1 muss stärker sein.
- B. Deich 2 muss stärker sein.
- C. Beide Deiche müssen gleich stark sein.
- D. Dazu müsste man das genaue Volumen der Gewässer kennen.
- E. Keine Antwort ist richtig.

- 32) Wie hoch ist der Gesamtwiderstand im Stromkreis?



- A. 100 Ω
- B. 40 Ω
- C. 20 Ω
- D. 5 Ω
- E. Keine Antwort ist richtig.

Sprachbeherrschung

Diktat

Bearbeitungszeit 15 Minuten

- 1) Nehmen Sie nun bitte etwas Schreibpapier zur Hand und suchen Sie sich einen Partner, der Ihnen den vorliegenden Text Satzteil für Satzteil vorliest (Punkte werden mitdiktiert). Im Anschluss werten Sie das Diktat im Abgleich mit der Vorlage sorgfältig aus (Kommasetzung nicht vergessen). Insgesamt sollten Sie nicht mehr als 15 Fehler machen – je weniger, desto besser. Einen Bewertungsschlüssel finden Sie im Lösungsteil.

Das Grundgesetz: Fundament der deutschen Demokratie

Wozu braucht man überhaupt einen Staat, wodurch legitimiert er sich? Eine häufig herangezogene Antwort stammt vom englischen Staatstheoretiker Thomas Hobbes, der im Kern wie folgt argumentierte: Wenn jeder selbst für seine Freiheit und Sicherheit verantwortlich wäre, gerieten diese Existenzparameter in Gefahr, denn es käme zum Kampf aller gegen alle, bei dem schließlich die Gewalttätigsten die Oberhand behielten. Also übertragen die Bürger die Verantwortung für ihre Sicherheit dem Staat, der das Gewaltmonopol übernimmt, allgemeine Grundregeln des Zusammenlebens festlegt und diese durchsetzt.

Der grundlegende Katalog von Regeln, Werten und Ordnungsvorstellungen ist in Deutschland das Grundgesetz. Darin sind die Leitlinien des Staatsprinzips niedergelegt: Demokratie, Republik, Rechts- und Sozialstaatlichkeit, Föderalismus sowie die Gewaltenteilung in Legislative, Exekutive und Judikative.

Das Grundgesetz lässt sich in mehrere Hauptteile untergliedern. Auf die Präambel, eine Art Vorwort, folgt der erste Hauptabschnitt mit den Artikeln 1 bis 19, in denen die Grundrechte behandelt werden. Die weiteren Abschnitte widmen sich primär dem Staatsorganisationsrecht, also den Bestimmungen zum Aufbau, zur Funktion und zur Aufgabenverteilung der Staatsorgane.

Kommasetzung*Bearbeitungszeit 5 Minuten*

Welche Interpunktion stimmt? Bearbeiten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie die fehlenden Kommas ergänzen.

- 71) Die Tatsache dass sich die Erde um die Sonne dreht galt vor wenigen Jahrhunderten noch als Irrglaube und Gotteslästerung.
- 72) Nachdem ich gesehen hatte was sie mir hatte zeigen wollen war ich so überwältigt dass ich zuerst gar nicht sprechen konnte.
- 73) Er konnte sich nicht erklären wie es sein konnte dass er auf einmal mitten in einem Park stand obwohl es seines Wissens in seiner Stadt doch gar keine Grünflächen gab.
- 74) Bereits wenige Minuten nachdem ein Passant die Polizei gerufen hatte erschienen die Beamten und nahmen die Randalierer fest.
- 75) Meist erzielt man bei Prüfungen ein besseres Ergebnis wenn man nicht bis zur letzten Sekunde lernt sondern sich stattdessen gezielt entspannt.
- 76) Wenn Sie einen Beruf der Ihnen nicht gefällt wegen guter Verdienstmöglichkeiten trotzdem ergreifen werden Sie darin langfristig nicht glücklich werden.

Fremdsprachenkenntnisse

Englisch: Wortbedeutungen

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Geben Sie die korrekte Bedeutung des englischen Wortes wieder, indem Sie den richtigen Lösungsbuchstaben markieren.

- 1) fast
A. beinahe
B. schnell
C. kaum
D. ungefähr
E. sicher

- 5) intention
A. Beachtung
B. Absicherung
C. Klarheit
D. Verhandlung
E. Absicht

- 2) responsible
A. aufnahmefähig
B. verantwortlich
C. fleißig
D. entschlossen
E. umstritten

- 6) conscience
A. Gewissen
B. Bewusstsein
C. Übereinstimmung
D. Selbstsicherheit
E. Wachsamkeit

- 3) relation
A. Beziehung
B. Entsprechung
C. Auswahl
D. Vertrauen
E. Verspätung

- 7) incident
A. Entscheidung
B. Entzündung
C. Unentschlossenheit
D. Vorfall
E. Auffälligkeit

- 4) deal
A. Schwarzmarkt
B. Versicherung
C. Wahl
D. Verbrechen
E. Abkommen

- 8) to harm
A. vergnügen
B. übereinstimmen
C. verehren
D. schaden
E. vermeiden

Mathematik

Grundrechenarten

Bearbeitungszeit 7½ Minuten

Die folgenden Aufgaben sind **unter Zeitdruck** und **ohne Taschenrechner** zu lösen, unter Berücksichtigung der **Punkt-vor-Strich-Regel**.

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils das richtige Ergebnis eintragen.

1) $0,01 + 0,03 + 4,31 - 0,2 =$ _____

2) $314 + 17,2 - 7,4 =$ _____

3) $243,5 - 14 \times 3 =$ _____

4) $(2 \div 2) \times 2 \times 2 + 8 =$ _____

5) $(25 + 7) \times ((0,7 \times (2 - 2)) =$ _____

6) $4,32 \times 5 \div 3 =$ _____

7) $5,6 \div (4,5 + 3,5) \times 9 =$ _____

8) $6,1 + 4,9 \div 7 - 5,4 =$ _____

9) $57,6 \div 2 \div 4 \div 9 =$ _____

10) $8,7 \div 30 + 0,71 + 27,5 =$ _____

11) $(12,6 - 237 + 349) \div 2 =$ _____

12) $8,85 - (1,35 + 2,75) \times 2 =$ _____

13) $((64 + 5 \times 3) + 3) \div 5 =$ _____

14) $(2,75 + (139 - 13) \div 2) \div 5 =$ _____

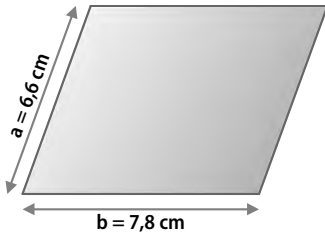
15) $72 \div 8 \times 1,5 + 1,5 =$ _____

Geometrische Skizzen

Bearbeitungszeit 5 Minuten

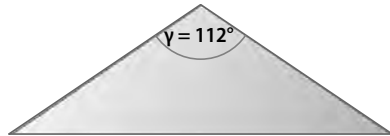
Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Lösungsbuchstaben markieren.

116) Welchen Umfang hat das abgebildete Parallelogramm?



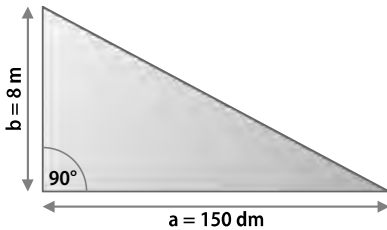
- A. Rund 30,4 cm
- B. 28,8 cm
- C. Rund 29,6 cm
- D. 24,5 cm
- E. 14,4 cm

118) Wie groß sind die Winkel α und β im abgebildeten gleichschenkligen Dreieck?



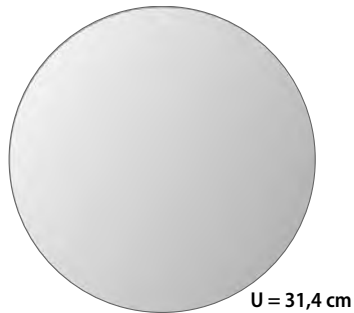
- A. 25°
- B. 40°
- C. 30°
- D. 60°
- E. 34°

117) Welche Länge hat die Seite c im abgebildeten Dreieck?



- A. 166 dm
- B. Rund 18 m
- C. 195 dm
- D. 17 m
- E. Rund 184 dm

119) Welchen Durchmesser hat der abgebildete Kreis?



- A. Rund 10 cm
- B. Rund 12 cm
- C. Rund 9 cm
- D. Rund 13 cm
- E. Rund 8 cm

Logisches Denkvermögen

Zahlenreihen

Bearbeitungszeit 10 Minuten

Jede Zahlenreihe ist sinnvoll nach einer bestimmten Bildungsregel aufgebaut. Welche Zahl setzt die Reihe logisch fort?

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1)

1	2	3	4	5	?
---	---	---	---	---	---

- A. 6
- B. 7
- C. 8
- D. 9
- E. Keine Antwort ist richtig.

Antwort

A. 6

Gesucht ist die 6: Jede Zahl ist um 1 größer als ihre Vorgängerin.

Bitte bearbeiten Sie nun die Aufgaben: Setzen Sie die Zahlenreihen sinnvoll fort, indem Sie jeweils den richtigen Lösungsbuchstaben markieren.

1)

16	22	27	31	34	?
----	----	----	----	----	---

- A. 17
- B. 36
- C. 32
- D. 13
- E. Keine Antwort ist richtig.

Eine Figur passt nicht dazu

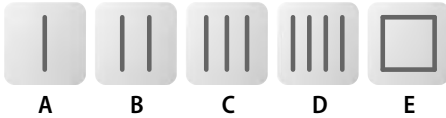
Bearbeitungszeit 10 Minuten

Jeder Figurenreihe liegt eine logische Bildungsregel zugrunde. Eine Figur weicht jedoch davon ab und passt nicht in die Reihe – Ihr Auftrag lautet, diese zu erkennen.

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1) Welche Figur gehört nicht in die Reihe?



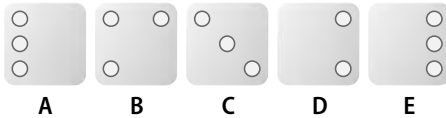
Antwort



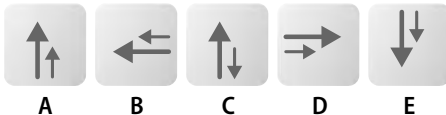
Die Reihe besteht aus einer steigenden Anzahl senkrechter Striche; nur Objekt E fällt aus der Reihe.

Bitte bearbeiten Sie nun die Aufgaben: Markieren Sie den Lösungsbuchstaben derjenigen Figur, die nicht in die Reihe passt. Sie haben dafür **10 Minuten** Zeit.

26) Welche Figur gehört nicht in die Reihe?



27) Welche Figur gehört nicht in die Reihe?



Visuelles Denkvermögen

Figurenreihen

Bearbeitungszeit 10 Minuten

Jede Figurenreihe ist so aufgebaut, dass sich ein logischer Zusammenhang zwischen den einzelnen Abbildungen ergibt. Welche der zur Auswahl gestellten Figuren setzt die Reihe fort?

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1)



Welche Figur setzt die Reihe logisch fort?



A

B

C

D

E

Antwort



B

Die Abbildungen zeigen eine steigende Anzahl senkrechter Striche – Figur B setzt diese Reihe logisch fort.

Konzentration und Merkfähigkeit

Zahlensuche nach Rechenregel *Bearbeitungszeit 4 Minuten*

Zu jedem Aufgabenblock erhalten Sie eine mathematische Regel.

Unterstreichen Sie jeweils alle Zahlen, auf die die vorgegebene Regel zutrifft.

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

Unterstreichen Sie alle Zahlen, die ohne Rest durch 2 teilbar sind.

1)	4	8	9	25	67	86	3	81	43	32
2)	76	90	27	69	76	45	55	61	44	18

Antwort

1)	<u>4</u>	<u>8</u>	9	25	67	<u>86</u>	3	81	43	<u>32</u>
2)	<u>76</u>	<u>90</u>	27	69	<u>76</u>	45	55	61	<u>44</u>	<u>18</u>

Bitte beginnen Sie nun mit der Bearbeitung: Unterstreichen Sie die gesuchten Zahlen. Sie haben dafür **4 Minuten** Zeit.

Anhang

Tabelle: Maße und Einheiten

Einheit	Einheitenzeichen	Umrechnung
Länge		
Kilometer	km	1 km = 1.000 m
Meter	m	1 m = 10 dm = 100 cm
Dezimeter	dm	1 dm = 10 cm = 100 mm
Zentimeter	cm	1 cm = 10 mm
Millimeter	mm	1 mm = 1.000 μm
Mikrometer	μm	
Fläche		
Quadratkilometer	km ²	1 km ² = 100 ha
Hektar	ha	1 ha = 100 a
Ar	a	1 a = 100 m ²
Quadratmeter	m ²	1 m ² = 100 dm ²
Quadratdezimeter	dm ²	1 dm ² = 100 cm ²
Quadratzentimeter	cm ²	1 cm ² = 100 mm ²
Quadratmillimeter	mm ²	
Volumen		
Kubikkilometer	km ³	1 km ³ = 1.000.000.000 m ³
Kubikmeter	m ³	1 m ³ = 1.000 dm ³
Kubikdezimeter	dm ³	1 dm ³ = 1.000 cm ³
Kubikzentimeter	cm ³	1 cm ³ = 1.000 mm ³
Kubikmillimeter	mm ³	

Einstellungstest Feuerwehr

Fit für den Eignungstest im Auswahlverfahren

Vor der Ausbildung bei der Feuerwehr wartet ein anspruchsvolles Auswahlverfahren, das nur die besten Bewerber überstehen. Mit diesem Buch haben Sie alles zur Hand, was Sie für den Erfolg im Einstellungstest, Eignungstest und Assessment Center brauchen.

– Über 800 Aufgaben:

Allgemeinwissen, Fachwissen, Sprache, Mathematik, technisches Verständnis, Logik, visuelles Denkvermögen, Konzentration und Merkfähigkeit

– Kommentierte Lösungen:

Erklärungen, Beispiele und Bearbeitungstipps – kompakt und verständlich

– Geeignet für:

alle Laufbahnen der Berufsfeuerwehr

Testerfolg ist keine Glückssache – jetzt vorbereiten!



ISBN 978-3-95624-064-5



€ 16,90 [D]

